

## Czepko von Reigersfeld, Daniel: 50. (1632)

- 1    Weg mit der Satyra und aller Tichterey,
- 2    Hier geht der Laster Sturm und Castalis vorbey:
- 3    Es ist nicht noth durchsehn der andern Leute Leben,
- 4    Weil viel Gefahr und Schuld aus unserm ist zu heben.
  
- 5    Ein ieder, wenn er sich zu Bette hat gelegt,
- 6    Den Wachsstock ausgelöscht, sich nichts im Hause regt:
- 7    Erforsche nur von Sich, was er den Tag begangen,
- 8    Er wird Bericht genung, mehr als ihm lieb, empfangen.
  
- 9    Wann sein Gewißen Ihm die Seinen stellet hin,
- 10   Darff Andrer Fehler er nicht durch die Hechel ziehn:
- 11   Nun die Gewalt sol auch bey mir inkünfftig gelten,
- 12   Ich wil von Nacht auff Nacht mein Hertz und Leben schelten:
  
- 13   Wil sagen: Diesesmahl, geb ich dir noch Gehör,
- 14   Verzeih' ich dir die Schuld: thu es hinfort nicht mehr:
- 15   Folgst du mein Leser mir, so wirst du frey von Nöthen,
- 16   Darffst keiner Satyra, das lerne vom Poeten.

(Textopus: 50.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52130>)